

THEMA 1: WAS IST SEELSORGE?

ÜBERBLICK UND ZIELE

In Jesaja 55,11 sagt Gott „mein Wort ... (wird) nicht leer zu mir zurückkehren“. Diese Aussage verleiht dem Wort Gottes Autorität im Leben eines Christen, und sie zeigt die unermessliche Kraft, die es in der Seelsorge besitzt. Infolgedessen ist es auch das Fundament einer biblisch-orientierten Seelsorge. Es bildet die Basis und prägt die Ziele dieser Seelsorge. Im ersten Thema dieses Kurses, werden Sie einige Abhandlungen zum Ausgangspunkt und den Zielen der Seelsorge betrachten und beginnen, sich mit der Bedeutung des Leidens zu befassen.

Die wichtigsten Arbeits- und Erkenntnisschritte:

- Einen Denkprozess über Seelsorge unter Christen zu beginnen
- Die biblischen Säulen der Seelsorge
- Ziele der Seelsorge
- Seelsorge stichhaltig definieren
- Die biblische Sicht von Heiligung, Heilen und Leid
- Zu einem persönlichen Begleiter eine Beziehung beginnen

LESEPROBE

■ Schritt 1:

DIE HERAUSFORDERUNG ERFASSEN

Zitate zum Thema

- × „Die Seelsorge ist etwas Neues. In der Bibel gab es weder Seelsorger, noch wurden sie gebraucht. Wozu brauchen moderne Christen so etwas?“ (Pastor einer freikirchlichen Gemeinde)
- × Seelsorge ist: „Eine Tätigkeit, deren Ziel es ist, innerhalb einer liebevollen Beziehung anderen in einigen oder allen Aspekten des Daseins zu helfen.“ (Roger Hurding in „The Tree of Healing“)
- × „Seelsorge ist ein vielfältiger Prozess, in dem die Gefühle, die Gedanken, das Handeln sowie die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft einer Person behandelt wird.“ (Jeffrey Kottler in „Intro to Therapeutic Counseling“)
- × „Seelsorge? Wozu soll ich so etwas brauchen? Ich kann mit meinen Problemen selbst fertig werden.“ (Aussage eines Alko-

holikers)

- × „Es ist das Ziel der Seelsorge, einer Person zu helfen, der rettenden und heilenden Liebe Christi zu begegnen.“ (Duncan Buchanan in „The Counselling of Jesus“)

FALLSTUDIE

Elke

Erschöpft blickt sich Elke um. Vom Küchentisch tropft noch immer der Kakao, den ihr Ältester gerade umgestoßen hat, als er dem Schulbus nachgelaufen war. Und vorhin hat sich Bernhard beklagt, dass seine Hemden noch immer nicht gebügelt sind. Aus dem Kinderzimmer hört sie Angelika, ihre Jüngste, weinen. Schon wieder ein Tag, der im Chaos beginnt und auch so enden würde.

So hatte sie sich das nicht vorgestellt, als sie vor sieben Jahren mit 35 Jahren geheiratet hat. Nach der Schule hatte Elke Chemie studiert und bald darauf einen gut bezahlten Job in einer Pharmafirma gefunden, der ihr viel Freude bereitete. Bernhard lernte sie auf einer Single-Freizeit kennen und da sie beide nicht mehr die Jüngsten waren, heirateten sie bereits nach einem halben Jahr. In den nächsten fünf Jahren bekamen sie drei Kinder und bauten ein Haus.

Elke liebt ihre Kinder und natürlich auch ihren Mann, aber in letzter Zeit hat sie das Gefühl, als würden die Wände des Hauses immer enger zusammenrücken. Sie hatten alle Ersparnisse in dieses Haus gesteckt. Bernard verdient als Fahrlehrer nicht gerade üppig und das Karenzgeld ist kein Ersatz für ihren Verdienst als Chemikerin. Wie soll das weitergehen? Sie würde so gerne wieder in ihrem Beruf arbeiten, aber wie kann das funktionieren? Hier am Land gibt es nur einen Kindergarten mit Vormittagsbetreuung und auch keine Nachmittagsbetreuung für die Schulkinder.

Sie sollte Gott dankbar sein, für ihren Mann, die drei gesunden Kinder und die Möglichkeit, sie in einer gesunden Umgebung großzuziehen, und dennoch spürt sie mehr und mehr, dass es nicht Freude ist, die sie erfüllt, wenn sie in der Früh aufsteht. Wenn sie nur mit irgendjemandem darüber reden könnte!

Wo liegt das Problem? Ist das ein Fall für Seelsorge?

... weiter siehe BAO classic: „Einführung in die Seelsorge. Des anderen Lasten tragen“.

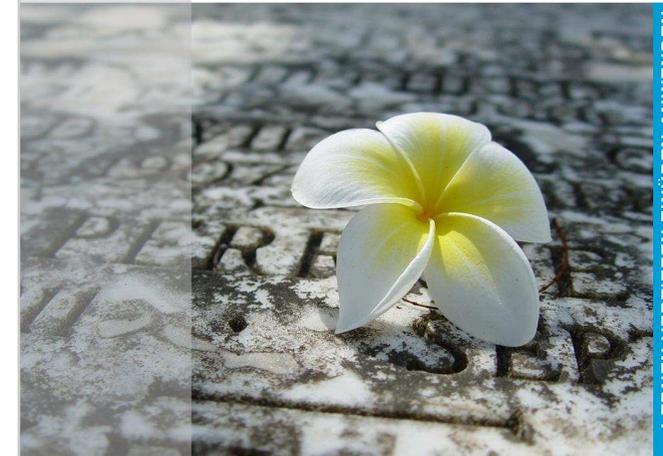


BAO Österreich
Beheimgasse 1,
1170 Wien
Tel: +43(0)18123860;
E-Mail: buero@bao.at
Homepage: www.bao.at

BAO Deutschland
In der Plöck 14,
76829 Landau
Tel: +49(0)634163161
E-Mail: info@bao-kurse.de
Homepage: www.bao-kurse.de

BAO Schweiz
Sonnhaldegweg 2,
3110 Münsingen
Tel: +41(0)317211147
E-Mail: info@bao.ch
Homepage: www.bao.ch

classic | kurs



EINFÜHRUNG IN DIE SEELSORGE
Die Lasten des anderen tragen



LERNEN.VERTIEFEN.EINÜBEN.ANWENDEN

LERNEN.VERTIEFEN.EINÜBEN.ANWENDEN

Was ist Seelsorge?

„**Seelsorge ist eine Tätigkeit, die zum Ziel hat, anderen innerhalb einer fürsorglichen Beziehung bei einigen oder allen Aspekten ihres Seins zu helfen.**“ (Roger Hurdling)

[Seelsorge ist] „**Beratung, Hilfe in wichtigen Lebensfragen, besonders in innerer Not**“ (Duden).

„**Seelsorge ist eine Unterstützung, damit Leben lebenswert wird**“. (Christliche Beratungsstelle Kärnten)

Wem nützt Seelsorge?

Seelsorge ist kein Job, sondern ein sehr umfassender Dienst für Hilfesuchende, die Gesellschaft, manchmal auch für Gottes Plan und ganz besonders für die Gemeinde, Familien und Ehepaare.

Was bringt Seelsorge?

Der Seelsorgedienst kann viel Freude bereiten, wenn man erlebt, wie jemand neue Möglichkeiten entdeckt, um mit seinen Problemen umzugehen, oder ein Paar sich entschließt, doch zusammen zu bleiben.

Die größte Freude aber ist, von Gott gebraucht zu werden, um anderen seine Liebe zu zeigen und mitzuhelfen sein Reich zu bauen.

ÜBERBLICK

Dieser Kurs ist konzipiert worden, um Christen anzuleiten, im Rahmen der Gemeinde leidende Menschen mittels Seelsorge zu begleiten. Dieser Grundkurs vermittelt nur Grundlagen zur Seelsorge und ihren Aufgaben. Er erhebt keineswegs den Anspruch, fertig ausgebildete Seelsorger hervorzubringen, sondern will den Teilnehmer ermutigen, in die Praxis der Seelsorge einzusteigen. Wer sich allerdings nur über Seelsorge informieren möchte, ist mit einschlägiger Literatur besser bedient.

In acht Lektionen werden unterschiedliche Themen und Aspekte der Seelsorge vorgestellt und erarbeitet.

Thema 1: Was ist Seelsorge?

Dieses Thema beschäftigt sich mit dem Ausgangspunkt und den Zielen der Seelsorge, wobei das Wort Gottes durch seine Kraft und Autorität für das Leben eines Christen, die prägende Basis und Orientierung im Seelsorgeprozess ist.

Thema 2: Das Menschenbild

Unsere Weltsicht und unser Menschenbild werden durch unsere Gesellschaft und die persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen geprägt. Dieses Thema begibt sich auf die Suche nach den möglichen Quellen unseres Denkens und Urteilens.

Thema 3: Eigenschaften eines Seelsorgers

Jesu Umgang mit Leidenden lässt Prinzipien erkennen, die unverzichtbar sind für einen Seelsorger/ eine Seelsorgerin.

Thema 4: Eine seelsorgerliche Beziehung beginnen

Hier werden die Weichen für die weitere Arbeit gestellt. Dieses Thema betrachtet zwei wichtige Elemente der Seelsorge - die Beziehung zum Hilfesuchenden und Aspekte der ersten Sitzung.

Thema 5: Der Ratsuchende

Um den Hilfesuchenden wirklich zu verstehen, muss der Seelsorger/die Seelsorgerin auch die nonverbalen Botschaften entsprechend „lesen“ und „hören“ können.

Thema 6: Strategien entwickeln

Dieses Thema erläutert sinnvolle und anwendbare Strategien, um den Hilfesuchenden dabei zu unterstützen, dysfunktionales Verhalten oder Situationen nachhaltig zu verändern.

Thema 7: Veränderungen festigen

In jeder schwierigen Situation gibt es Rückschläge, deshalb sind Prinzipien wichtig, damit Veränderungen nicht stagnieren, sondern in einem kontinuierlichen Prozess bleiben.

Thema 8: Die Gemeinde und Seelsorge

Dieses Thema beschreibt die Basis für den Seelsorgedienst in der Gemeinde, insbesondere den unverzichtbaren und wichtigen Dienst als Laienseelsorger. Ebenso werden aber auch Aspekte, wie Überweisung an eine andere Person und der Abschluss einer seelsorgerlichen Beziehung behandelt.

BEWERTUNG

Dieser Dienstkurs zählt zur BAO classic AUFBAUSTUFE.



●



8 Lektionen



●●



10 Treffen



●●●



16-20 Wochen